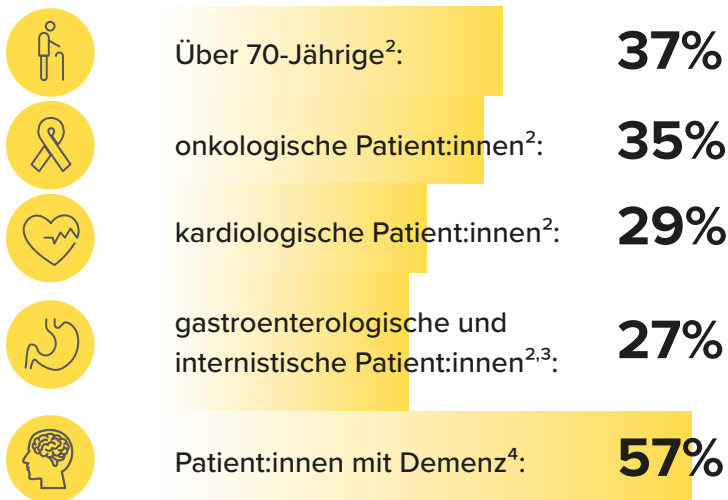


KRANKHEITSBEDINGTE MANGELERNÄHRUNG:

EIN VERBREITETES GESUNDHEITSRISIKO

Krankheitsbedingte Mangelernährung entsteht durch unzureichende Nährstoffaufnahme oder -verwertung infolge von Erkrankungen, die zu Gewichtsverlust, Muskelabbau sowie körperlichen und kognitiven Einschränkungen führen können. Bei über 30% der Patient:innen besteht bei Aufnahme ins Krankenhaus ein erhöhtes Risiko für Mangelernährung.¹







+ Prävalenz stationärer Mangelernährung:



+ Multifaktorielle Ursachen krankheitsbedingter Mangelernährung:



+ DIE FOLGEN KRANKHEITSBEDINGTER MANGELERNÄHRUNG

- | | |
|--|---|
|  Erhöhtes Sterberisiko |  Steigender Therapiebedarf und Behandlungskosten |
|  Zunahme von Infektionen und Komorbiditäten |  Verlangsamte Wundheilung und Genesung |
|  Verlängerter Krankenhausaufenthalt |  Reduzierte Lebensqualität |

+ WICHTIGKEIT DER FRÜHERKENNUNG:

Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung sind entscheidend, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und medizinische Kosten zu reduzieren.

Quellen:

¹ Schuetz, Philipp, et al. "Individualised nutritional support in medical inpatients at nutritional risk: a randomised clinical trial." *The Lancet* 393.10188 (2019): 2312-2321.

² Álvarez Hernández, Julia, et al. "Prevalence and costs of malnutrition in hospitalized patients; the PREDyCES study." (2012).

³ Kruijenga, Hinke, et al. "Undernutrition screening survey in 564,063 patients: patients with a positive undernutrition screening score stay in hospital 1.4 d longer." *The American journal of clinical nutrition* 103.4 (2016): 1026-1032.

⁴ Perry, Emma, et al. "Prevalence of malnutrition in people with dementia in long-term care: a systematic review and meta-analysis." *Nutrients* 15.13 (2023): 2927.

BEHANDLUNG UND KOSTENGUTSPRACHE

BEHANDLUNG MIT LEBENSMITTELN FÜR BESONDERE MEDIZINISCHE ZWECKE (FSMP):

FSMPs sind hochprotein- und kalorienreiche Produkte, die zur Behandlung und Prävention von Mangelernährung entwickelt wurden. Die **ALPINA+SANA Protein Glace** bietet die optimale Nährstoffzusammensetzung mit 12% Protein und 27 essentiellen Vitaminen und Mineralien. Die vollbilanzierte Glace eignet sich auch hervorragend für Menschen, die herkömmliche FSMP ablehnen oder sich eine angenehme Abwechslung wünschen.

Kostengutsprache durch die Krankenkassen

Damit die Kosten für die FSMP-Produkte von der Krankenkasse übernommen werden, müssen Ärzt:innen ein Kostengutsprachegesuch ausfüllen. Hier finden Sie eine Übersicht zum Vorgehen je nach Krankenversicherer:



Krankenkassen der HSK (Helsana, Progres, Sansan, Sanitas, KPT):

- HSK-Kostengutsprachegesuch ausfüllen
- Per E-Mail an HomeCare senden
- Die Anträge werden vom HomeCare bearbeitet

Krankenkassen der CSS-Group:

- CSS-Kostengutsprachegesuch ausfüllen
- Per E-Mail an HomeCare senden
- Die Anträge werden vom HomeCare bearbeitet

Für alle anderen Krankenkassen (inkl. IV):

- SVK-Gesuch ausfüllen
- Gesuch per E-Mail an nut@svk.org, per Fax an 032 626 57 57 oder per Post senden an:
SVK
Abteilung VBL (NUT)
Muttenstrasse 3
Postfach
4502 Solothurn
- Empfehlung: Behalten Sie eine Kopie des Gesuches, um Rückfragen der Krankenkassen beantworten zu können

Kontaktliste Homecares:

Lieferung Schweizweit:

HomeCare Bern-Basel: homecarebern@ovan.ch; Tel. 031 990 55 20
HomeCare Bichsel: homecare@bichsel.ch; Tel. 0800 827 800
FresuCare AG: customercare@fresucare.ch; Tel. 0800 820 290
AxelCare SA: info@axelcare.ch; Tel. 032 552 05 55
Farmadomo Home Care Provider SA: info@farmadomo.ch; Tel. 091 857 62 60

Lieferung Zentral- und Ostschweiz:

HomeCare Mittelland: homecare-mittelland@hin.ch; Tel. 062 213 07 67
HomeCare Nordstern AG: kontakt@homecare-nordstern.ch; Tel. 052 625 40 78

Online-Formulare

Die Kostengutsprachegesuche finden Sie online unter:
www.alpinasana.ch/kgg



KONTAKT: info@alpinasana.ch; 078 715 8918; www.alpinasana.ch